


**Maßnahmenblatt:**
**Reinigung/Desinfektion Hände, Oberflächen, Bekleidung**

Stand:01.04.2020

## Basis-Hygienemaßnahmen

Auch asymptomatische Patienten können Träger von unerwünschten/pathogenen Erregern sein. Basishygienemaßnahmen müssen daher unabhängig vom bekannten Infektionsstatus eines Erkrankten immer konsequent umgesetzt werden.

Die Themen der Basishygiene beinhalten:

- Konsequente Händehygiene
- Barriere-Maßnahmen (persönliche Schutzausrüstung bei Gefahr der Kontamination der Dienstkleidung, Einsatz von Mund-, Nasenschutz)
- Bekleidung
- Flächenreinigung und Desinfektion

## Hygiene Maßnahmen COVID-19

Diese Maßnahmen sind nach aktuellem Stand verfasst. Empfehlungen zu COVID-19 werden laufend angepasst. Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise zu COVID-19.

<b>Inkubationszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach derzeitigem Stand bis zu 14 Tage</li> </ul>
<b>Infektiöse Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Respiratorische Sekrete, Tröpfchen und Kontakt mit beispielsweise Körpersekreten und Ausscheidungen.</li> <li>• Dauer der Ansteckungsfähigkeit: dazu kann zum derzeitigen Zeitpunkt auf Grund fehlender Daten noch keine Aussage getroffen werden. Behördenvorgaben sind zu berücksichtigen!</li> </ul>
<b>Übertragung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt/Schmierinfektion, Tröpfchen.</li> <li>• Es erfolgt keine Übertragung über die Raumluft.</li> </ul>
<b>Hygienemaßnahmen bei Kontakt mit COVID-19 erkrankten Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die persönliche Schutzausrüstung muss richtig, gezielt und ressourcenschonend eingesetzt werden.</li> <li>• Einmalschutzhandschuhe</li> <li>• Dicht sitzende Schutzmasken</li> <li>• Schutzbrille und Schutzhaube bei face-to-face Kontakt und Arbeiten direkt an der erkrankten Person</li> <li>• Desinfektion von Gesichtsvisionier und Schutzbrille unmittelbar nach Gebrauch</li> </ul>

**Maßnahmenblatt:**

**Reinigung/Desinfektion Hände, Oberflächen, Bekleidung**

Stand:01.04.2020

## Reinigung und Desinfektion der Hände

### Händewaschen:

- Hände nass machen,
- Handreinigungsmittel dosiert auftragen,
- mit Wasser aufschäumen,
- mindestens 15 Sekunden einwirken lassen
- abwaschen
- Hände gründlich abtrocknen.

### Hände desinfizieren:

- Hände müssen trocken sein
- Desinfektionsmittel (ca. 3 ml) auftragen
- Mindestens 30 Sekunden einwirken lassen
- Verdampfen des Desinfektionsmittels abwarten (KEIN Abtrocknen)

[LINK Video Anleitung Händedesinfektion](#) (Quelle: FF Maria Neustift)

**Reinigen Sie Ihre Hände mit einem Desinfektionsmittel!  
Waschen Sie die Hände bei sichtbarer Verschmutzung!**

**Gesamtdauer des Vorgangs: 20-30 Sekunden**



**1a** Eine Handvoll des Desinfektionsmittels über die gesamte Oberfläche der Hände verteilen.



**2** Handflächen gegeneinander reiben.



**3** Rechte Handfläche über den linken Handrücken mit verschränkten Fingern reiben und vice versa.



**4** Handflächen mit verschränkten Fingern gegeneinander reiben.



**5** Fingerrücken mit ineinander verhakten Fingern gegen die Fläche der anderen Hand reiben.



**6** Linken Daumen mit der rechten Hand reiben und vice versa.



**7** Abgewinkelte Finger der rechten Hand an der linken Handfläche reiben und vice versa.



**8** Die Hände sind sauber, sobald sie trocken sind.

Quelle: WHO



## Flächendesinfektion

### Was soll/kann desinfiziert werden:

- Sämtliche Oberflächen, die mit Personen in Kontakt kommen können
- Oberflächen in Feuerwehrhäusern z.B.: Sanitäranlagen, Kommandozentralen, Funkgeräte, ...
- Oberflächen an und in Feuerwehrfahrzeugen z.B.: Türgriffe, Lenkrad, Schalthebel, Handbremse, ...
- Alltägliche Gegenstände z.B.: Handys, Telefone, Tastaturen, ...

„Weniger ist mehr!“ - Lacke oder Kunststoffe vertragen eine zu intensive Behandlung mit Desinfektionsmittel nicht gut. Dies gilt insbesondere für alkoholische Desinfektionsmittel.

### Die drei Grundregeln im Umgang mit Desinfektionsmittel:

- Beachten Sie die vom Hersteller empfohlene Einwirkzeit
- Beachten Sie die vom Hersteller empfohlene Dosierung
- Die Flächendesinfektion kann nur dort wirken wo diese hingelangt! Um ein vernünftiges Ergebnis zu erzielen, muss mit besonderer Sorgfalt vorgegangen werden.

### Wisch- oder Sprühdesinfektion:

- Um das Einatmen schädlicher Aerosole zu vermeiden, ist die Wischdesinfektion der Sprühdesinfektion jedenfalls vorzuziehen.
- Wenn nicht anders möglich kann eine Sprühdesinfektion mit einem Sprühbehälter oder einer Baumspritze durchgeführt werden. Eigenschutz ist wichtig! Schutzbekleidung ist zu tragen!
- In jedem Fall ist für eine gute Belüftung zu sorgen!

### Weitere wichtige Hinweise im Umgang mit Desinfektionsmittel:

- Speziell bei Desinfektion in unverdünntem Zustand ist eine entsprechende Schutzbekleidung zu tragen.
- Da es sich um eine Kaltdesinfektion handelt: Maximal mit einer Temperatur von 30° arbeiten!
- Eine Dokumentation wird angeraten.
- Gefahren für die Umwelt sind zu berücksichtigen z.B.: bei Desinfektion eines Fahrzeuges.
- Auf eventuelle Materialunverträglichkeiten ist zu achten! Besondere Vorsicht bei Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis in Verbindung mit Kunststoffen (Weichmacher werden ggf. entzogen und dadurch Materialien zerstört).

### Anwendung von Incidin™ Rapid (nicht-alkoholische Flächendesinfektion):

- Gebrauchslösung durch Verdünnen mit Wasser (max. 30 °C) in der gewünschten Konzentration ansetzen.



**Maßnahmenblatt:**

**Reinigung/Desinfektion Hände, Oberflächen, Bekleidung**

Stand:01.04.2020

- Zu behandelnde Fläche feucht abwischen. Auf gleichmäßige Benetzung achten.
- Laut UVV sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Die richtige Konzentration für das Desinfizieren von AS-Masken, Schutzanzügen und dergleichen beträgt 1,5 %
- Die Einwirkzeit beträgt 15 min
- Die angesetzte (angemischte) Lösung ist 14 Tage haltbar. Die Haltbarkeit des Konzentrates selbst gibt der Hersteller an.
- Für Oberflächen z.B.: Tischoberflächen gilt: Die Desinfektion kann nach einer Abluftzeit am Objekt bleiben
- Bei Gerätschaften mit direktem Hautkontakt (Atemschutzmasken, Schutzanzüge, ...), muss die Desinfektionslösung mit kaltem, klarem Wasser abgespült werden, da es sonst zu Hautreizungen kommen kann.

**Zusammensetzung**

In 100g sind als Wirkstoffe enthalten: 9,8g Glutaral, 5g Benzal-koniumchlorid, 5g Didecyldimethyl-ammonium-chlorid

**Weitere Informationen**

[https://www.ecolabhealthcare.de/website/seiten/produkte/flaechendesinfektion/konzentrate\\_aldehydhaltig/incidin\\_rapid.php](https://www.ecolabhealthcare.de/website/seiten/produkte/flaechendesinfektion/konzentrate_aldehydhaltig/incidin_rapid.php)

**Anwendung von EW80 (nicht-alkoholische Flächendesinfektion):**

- Gebrauchslösung durch Verdünnen mit Wasser (max. 30 °C) in der gewünschten Konzentration ansetzen.
- Zu behandelnde Fläche feucht abwischen. Auf gleichmäßige Benetzung achten.
- Laut UVV sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Die richtige Konzentration für das Desinfizieren von AS-Masken, Schutzanzügen und dergleichen beträgt 0,5 %
- Die Einwirkzeit beträgt 5 min
- Die angesetzte (angemischte) Lösung ist 14 Tage haltbar. Die Haltbarkeit des Konzentrates selbst gibt der Hersteller an.
- Bei Gerätschaften mit direktem Hautkontakt (Atemschutzmasken, Schutzanzüge, ...), muss die Desinfektionslösung mit kaltem, klarem Wasser abgespült werden, da es sonst zu Hautreizungen kommen kann.

**Zusammensetzung**

In 100g EW80 Konzentrat sind enthalten: 16,0 g Alkylbenzylmethylammoniumchlorid  
EW80 ist bakterizid, fungizid und virusinaktivierend (HBV / HIV, Rota, Tb). Aussehen des Konzentrates: blaue, klare Flüssigkeit.

**Weitere Informationen**

<http://www.menzl.at/joomla/index.php/reinigungs-u-desinfektionsmittel/ew80-des-maskendesinfektionsmittel>

### Sicherheitshinweise für das Abfüllen des Desinfektionsmittels

Beim Abfüllen der Desinfektionsmittel kann es zu statischen Aufladungen kommen und bei vorhandenen Zündquellen können sich die Dämpfe der Flüssigkeit entzünden.

Daher ist beim Abfüllen der Desinfektionsmittel auf Folgendes zu achten:

- Die Abfüllstation muss im Freien auf befestigtem Untergrund aufgebaut sein. Eine Auffangmöglichkeit muss vorhanden sein.
- Alle Behälter (Messbecher, Trichter, Leergut) müssen aus Kunststoff sein.
- Die hantierende Person muss mit der Feuerwehrsutzbekleidung ausgestattet sein (Schutzjacke, Schutzhose, Einsatzhandschuhe, Feuerwehrsicherheitsstiefel, Helm mit gezogenem Visier).
- Ein Pulverlöscher (mind. P6) muss griffbereit, in der Nähe der Abfüllstation, stehen (1 Mann)
- Im Umkreis von 5m sind Zündquellen (Funkgeräte, Handys, Rauchen) fernzuhalten.

Direkt nach der Befüllung des Leergutes ist das Etikett mit den allgemeinen Warnhinweisen an dem Behältnis anzubringen.

## Reinigung der Einsatzbekleidung

### Allgemeine Information

Nachstehende Informationen betreffen Schutzjacke und Schutzhose nach EN469, Einsatzoverall oder Zweiteiler nach EN15614.

Um den Erreger abzutöten ist es nicht sinnvoll die Bekleidung mit Desinfektionsmittel, vor allem Flächendesinfektionsmittel (Bleichmittel), zu besprühen oder zu waschen! Dies zerstört die Einsatzbekleidung!

Diese Waschanleitung zielt darauf ab Feuerwehren, welche in dieser Zeit keinen Zugang zu einer professionellen Reinigung haben, die Möglichkeit zu geben diesen Erreger auf ihrer Einsatzbekleidung abzutöten.

Es ersetzt auch keine Reinigung, welche von mit Brandgasen belasteter bzw. anderweitig kontaminierter (Blut etc.) Einsatzbekleidung notwendig ist. Diese Reinigung ist nur durch professionelle Reinigungsmaßnahmen mit dementsprechenden Maschinen und Chemikalien möglich.

Es wird generell davon abgeraten Einsatzbekleidung in der privaten Haushaltswaschmaschine zu waschen! Es kommt zu einer Kontaminationsverschleppung von der Einsatzbekleidung zur privaten Bekleidung.

## **Waschanleitung**

Nachstehende Waschanleitung wurde nach Hinweisen der Bekleidungshersteller Texport und S-Gard zusammengefasst und auf relevante Punkte reduziert:

- Die Pflegeanleitung der Bekleidungshersteller ist zu beachten!
- Es kann eine handelsübliche Waschmaschine verwendet werden, welche 6 kg Inhalt fassen kann.
- Es darf sich maximal ein Bekleidungsteil (Jacke oder Hose oder Overall) in der Waschmaschine befinden.
- Die Taschen sind zu entleeren.
- Karabiner und andere metallischen Gegenstände oder Gegenstände, welche nicht fix mit dem Bekleidungsteil verbunden sind, sind vom Bekleidungsteil zu entfernen.
- Die Klettverschlüsse sind zu schließen.
- Das Bekleidungsteil ist auf links zu drehen.
- Laut AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) reicht ein handelsübliches Waschmittel aus, um den Erreger abzutöten.
- Feinwaschmittel enthalten keine Bleichmittel und können daher auch für die Einsatzbekleidung verwendet werden.
- Es ist ein Schonwaschgang (Synthetikprogramm) zu verwenden.
- Das Trocknen kann an der Luft oder maschinell bei maximal 60°C erfolgen. Auch nach der maschinellen Trocknung erfolgt eine weitere Trocknung an der Luft (Restfeuchte).